



Neuköllner Gropiusstadt:

Aufräumaktion von GrundschülerInnen auf dem Pippi-Langstrumpf-Spielplatz

Auf Initiative von Boxgirls werden am 27. Mai SchülerInnen der Walt-Disney-Grundschule den Pippi-Langstrumpf-Spielplatz säubern. Unterstützt werden sie dabei von der Berliner Stadtreinigung, BSR, und der Wohnungsbaugesellschaft degewo. Die Aktion war von den Beteiligten auf dem ersten „Sicher im Kiez!“-Kiezigipfel vereinbart worden.

Der 6000 m² große Pippi-Langstrumpf-Spielplatz am Theodor-Loor-Weg in Neukölln wurde im Jahr 2000 aufwendig umgestaltet. Das Areal bietet Kindern und Jugendlichen verschiedene altersgerecht gestaltete Aktionsflächen. Doch die zunehmende Vermüllung und die damit einhergehende Verwahrlosung des Spielplatzes bedingt vor allem bei jüngeren Kindern ein Gefühl der Unsicherheit.

Auf dem Gropiusstadt-Kiezigipfel am 18. April diesen Jahres hatten die SchülerInnen der Walt-Disney-Grundschule Gelegenheit, die Problematik direkt mit der Pressesprecherin der BSR, Sabine Thümler, zu diskutieren. Daraus entstand die Idee, gemeinsam etwas gegen den Müll zu tun.

Dazu Professor Heather Cameron, Gründerin der Boxgirls: „Was mich besonders freut ist, dass die Ideen der Kinder ernst genommen werden und dass die Kinder selbst dazu beitragen können, Probleme im Stadtteil zu lösen. Dieses unternehmerisches Denken und vor allem Handeln trägt dazu bei, die Gropiusstadt zu einem Ort zu machen, an dem die Menschen gern leben.“

Sabine Albrecht, Schulleiterin der Walt-Disney-Grundschule: „Unsere Kinder haben im Projekt ‚Sicher im Kiez!‘ Probleme gesammelt, die sie in ihrem Wohnumfeld stören, auf dem Kiezigipfel wurden sie präsentiert. Für mich ist ganz wichtig, dass es für die Kinder ein sichtbares Ergebnis ihrer Arbeit gibt, und nicht nur geredet wird. Sie sollen die Erfahrung machen: Durch Engagement kann ich etwas verändern.“

Sabine Thümler, Pressesprecherin der Berliner Stadtreinigungsbetriebe, über das Engagement der BSR: „Es war wirklich toll, mit den Kindern beim Kiezigipfel über ihren Kiez und ihre Wünsche zu diskutieren. Mit unseren Kehrenbürger-Aktionen unterstützen wir ja an vielen Stellen, an denen wir als BSR keine Verantwortung tragen, das Engagement für den Kiez. Da lag es auf der Hand, dass wir auch hier helfen, mit den nötigen Utensilien und dem Abtransport des gesammelten Mülls. All das natürlich in der Hoffnung, dass der saubere Spielplatz eine Hemmschwelle für Schmutzfinken ist.“

Kinder und Jugendliche in ihrem Quartier zu unterstützen, ist auch der Wohnungsbaugesellschaft degewo wichtig. Ihr gehören die Wohnungen rund um den Pippi-Langstrumpf-Spielplatz. „Kinder wünschen sich eine Umgebung, in der sie sicher und ungestört spielen können. Und dazu gehört an erster Stelle ein sauberer Spielplatz. Deshalb unterstützen wir die Schülerinnen und Schüler der Walt-Disney-Grundschule gerne bei ihrer Aufräumaktion“, erklärt degewo-Pressesprecher Lutz Ackermann.

Die Aufräumaktion findet am Montag, den 27. Mai, von 10 bis 14 Uhr auf dem Pippi-Langstrumpf-Spielplatz am Theodor-Loor-Weg statt. Um Anmeldung unter carola@boxgirls.com wird gebeten.

Pressekontakt Boxgirls: Carola Bieniek – carola@boxgirl.org – 0173/6452588

Über Sicher im Kiez!: Das Programm ist 2009 in Kooperation mit der FU Berlin entstanden. Seitdem hat Boxgirls an zehn Grundschulen in Neukölln und Kreuzberg Sicher im Kiez!-Projektwochen durchgeführt. Das Programm befähigt SchülerInnen mit Hilfe von Boxübungen, Videoarbeit und Rollenspielen, ihre eigenen Stärken zu erkennen und sie dafür einzusetzen, ihr Lebensumfeld aktiv und gewaltfrei zu gestalten.

Die Ideen und Vorschläge der Sicher im Kiez!-Projektwochen sind Ausgangspunkt der Kiezgipfel, auf denen Verantwortliche aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft mit den Kindern in kleinen Gruppen über die verschiedenen Vorschläge diskutieren und die konkrete Umsetzung erörtern.

Informationen zu weiteren Initiativen, die auf dem Kiezgipfel Gropiusstadt entstanden, finden Sie unter <http://goo.gl/ZxB6F> und auf www.sicher-im-kiez.de

Über Boxgirls: Boxgirls wurde 2005 von Ashoka Fellow Prof. Dr. Heather Cameron ins Leben gerufen. Neben Schulprojekten in Deutschland fördert die Boxgirls gGmbH Boxgirls International. Dieses Netzwerk von Entwicklungsprojekten versetzt über das Boxen Mädchen und Frauen in aller Welt in die Lage, ihre Lebenswelt positiv zu gestalten. Weitere Informationen über Boxgirls finden Sie unter www.boxgirls.org